

BROT UND STERNE: (STAND NOVEMBER 2018)

TONTECHNIK:

HAUPTSYSTEM:

Dem Raum oder Gelände entsprechende Tonanlage (Leistung und Druckverteilung) von MEYER SOUND, D&B, L ACOUSTICS ,oder ähnliches.

MONITORSYSTEM:

03 Monitorlautsprecher mit 12" LF und 1" HF Bestückung (Koaxialsysteme bevorzugt) auf 03 Wegen. Auch bei Festivals Foldbackmonitoring.

DIGITALER F.O.H. PLATZ:

Yamaha (QL und CL Serie), Allen &Heath (D Live, I Live und GLD Serie), Midas (PRO 1, 2, 3) bevorzugt.

KEINE Yamaha LS 9 und Roland Digitalmixer.

Ausreichend Pultbeleuchtung.

Mittig auf Publikumsebene.

ANALOGER F:O:H: PLATZ:

F.O.H. PULT:

Mischpult 24/4/2, Klangregelung mit high/ low shelving, semiparametrischen Mitten, stimmbarer HPF, 6 Auxwegen (4x pre und 2x post), Insertmöglichkeit.

Ausreichend Pultbeleuchtung.

Mittig auf Publikumsebene.

F.O.H. Drive:

06 Equalizer 30 Band 1/3 Oktave

KEINE Yamaha 2031 oder Behringer

F.O.H. FX und Insert:

02 Stk. Digital Reverb

Lexicon 300, 90, 70; Yamaha SPX 1000, ...

03 Stk. Stereokompressoren

BSS DPR 402, DBX 1066, ...

BACKLINESTROM: 2x 230 V-Schukodosen.

PERSONAL:

Ein erfahrener Systemtechniker für die ganze Zeit (Soundcheck und Konzert).

ZEITPLAN:

Zur angegebenen Soundcheckzeit muss die Tonanlage spielfertig sein.

Zur schnelleren Abwicklung der Verkabelung wäre es von Vorteil, wenn die Mikrofone samt Stativ und Kabel vorbereitet sind.

INPUTLISTE:

CH	INPUT	STATIV	MIKROFON	REMARKS
01	CAJON		SHURE Beta 91 A	
02	DAWUL	groß	MD 421	
03	HANG	groß	von uns	
04	TABLA	klein	AKG C 535	
05	UDU	klein	AUDIX D 6	
06	OVERHEAD	groß	Kleinmembran Kondensator	
07	OVERHEAD	groß	Kleinmembran Kondensator	
08	DREHLEIER MIC	mittel	SHURE SM 81	
09	DREHLEIER L		XLR	no 48V
10	DREHLEIER R		XLR	no 48V
11	DREHLEIER L BASS			Split von CH 09
12	DREHLEIER R BASS			Split von CH 10
13	TROMPETE FX		DI BOX	
14	TROMPETE AMP	klein	SM 58	
15	ANSAGE LOIBNER	groß	SM 58	
16	ANSAGE ROSMANITH	groß	SM 58	
17	ANSAGE HAUTZINGER		SM 58	
18				
19				
20	TALKBACK		SCHALTERMIKROFON	

Die Instrumental- Mikrofontypen sind nicht zwingend und können mit unserem Techniker im Vorfeld abgeklärt werden.

Bei der DI Box muss es sich um Referenz DI Box handeln (BSS, Radial, ..) also **keine** Behringer oder ähnliches.

Mikrofonstative von guter Qualität (K&M) und mit ausziehbaren Galgen.
Subcores sind kein Luxus.

MONITORKREISE:

Kreis 01: Matthias LOIBNER
Kreis 02: Peter ROSMANITH
Kreis 03: Franz HAUTZINGER

BÜHNE:

BÜHNENGRÖSSE: mindestens 7 m breit und 4 m tief.
2 Stühle ohne Armlehnen, bevorzugt Klavierbänke.

BÜHNENPLAN:

PETER ROSMANITH

MATTHIAS LOIBNER + 220 V

FRANZ HAUTZINGER + 220 V

LICHT:

Es muss die Möglichkeit bestehen die drei Musiker Positionen getrennt voneinander und in der Helligkeit regulierbar auszuleuchten. Zusätzlich zu den weiß ausgeleuchteten Fix- Positionen benötigen wir noch ausreichend Scheinwerfer mit Farbfolien für die Hintergrundbeleuchtung und für unterschiedliche Lichtstimmungen. Sämtliche Scheinwerfer müssen von einem programmierbaren Licht Mischpult (beim F.O.H. Platz) gesteuert werden.

PERSONAL:

Einen professionellen Lichttechniker zum Fokussieren der Scheinwerfer und zur Programmierung diverser Lichtstimmungen. Betreuung der Lichtanlage während des Konzertes.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an unseren Techniker:

JUPP PRENN
TELEFONISCH: 0664/ 73 59 1022
EMAIL: jupp.prenn@gmx.at